



Berlin, den 16.05.2018

## Finanzantrag an der 2. Sitzung des 26. StuPa der HU Berlin

### 1. Antragsteller:

Das Organisationsteam *Generation Nachhaltigkeit?! 2018*

### 2. Verantwortliche:

Tabea Seeßelberg

Martha Papajewski

Arne Zebski

### 3. Projekt

Humboldts Studentische Konferenz – Generation Nachhaltigkeit?!

### 4. Kurzfassung

Die studentische Konferenzreihe „Generation Nachhaltigkeit“ wurde 2010 von Studierenden der Geographie ins Leben gerufen. Wir sind eine neue Gruppe von Studierenden verschiedenster Fachrichtungen der Humboldt-Universität und möchten diese Reihe wiederaufleben lassen. Dazu laden wir vom 27. bis 29. Juli 2018 zu einem erneuten intensiven Austausch über die Gegenwart und Zukunft unserer „Generation“ ein. Zu diesem Zweck beantragen wir finanzielle Förderung beim Studierendenparlament der HU Berlin.

Die Konferenz „Generation Nachhaltigkeit?!“ will ähnlich wie schon die Vorgängerkonferenzen dringende Probleme nicht bloß definieren, sondern vor allem konstruktiv und lösungsorientiert diskutieren.

Denn auch im Jahr 2018 ist der Bedarf nach einer transdisziplinären Auseinandersetzung mit den vermutlich schwerwiegendsten, menschenverursachten Problemen groß. Für eine wachsende Anzahl von Menschen wird der Klimawandel zunehmend spürbar und die Frage nach Adaptionstrategien sowie nach einer global gerechten Finanzierung drängt sich verstärkt auf. Soziale, politische und technologische Lösungen müssen zusammengedacht werden, damit das 2015 in Paris beschlossene Zwei-Grad-Ziel nicht verfehlt wird. Auch eine kritische Hinterfragung der derzeitig vorherrschenden, auf kurzfristige Profitmaximierung und Wachstum fixierten kapitalistischen Wirtschaftsweise sowie die daraus resultierende

Humboldts Studentische  
Konferenz – Generation  
Nachhaltigkeit?

#### Internetseite/Postanschrift:

Humboldt-Universität zu Berlin  
HSK Generation Nachhaltigkeit  
Nachhaltigkeitsbüro  
Raum 4076  
Friedrichstr. 191  
10117 Berlin

**Telefon:** 015755440496

**E-Mail:** hsk-nachhaltigkeit@hu-berlin.de

#### Internetseite:

<https://www.projekte.hu-berlin.de/de/sustainability/flagship-activities/hsk-sustainability/>

globale Ungerechtigkeit und Umweltzerstörung stellt einen zentralen Punkt bei der Suche nach zukunftsfähigen Lösungen dar. Zwar ist „Nachhaltigkeit“ längst zum medialen und politischen Gemeinplatz geworden. Doch einerseits blieben bestimmte Forschungsbereiche bisher unklar oder unterrepräsentiert, andererseits nimmt das Problem des „Klima-Leugnens“ mit der Präsidentschaft Donald Trumps zurzeit neue, fatale Dimensionen an.

Gemäß diesem Anliegen verfolgen wir das Ziel, durch die Wissensvermittlung von theoretischen Konzepten einerseits und praxisorientierten Herangehensweisen andererseits das Themenfeld der Nachhaltigkeit im Rahmen einer dreitägigen Konferenz zu erschließen. Hierfür gilt es die Präsentation und Diskussion interdisziplinärer studentischer Forschung im Bereich der Nachhaltigkeit zu ermöglichen und differenzierte akademische Beiträge durch Vorträge und Diskussionsrunden eingeladener Wissenschaftler\*innen und Expert\*innen zu bieten. Gleichzeitig aber sollen auch unterschiedliche Handlungsstrategien aktiv und praxisorientiert in Form von Infoseminaren und Aktionswerkstätten in den Blick genommen werden. So soll sich der Wissens- Austausch nicht nur inner-akademisch vollziehen, sondern auch die Perspektive von Aktivist\*innen und Initiativen miteinbezogen werden. Die dadurch geschaffene Plattform eröffnet somit auch einen kreativen Raum, der nicht nur vielfältige Perspektiven und Wissensbestände verdichtet, sondern zu konstruktiver Kritik, Eigeninitiative und Vernetzungsmöglichkeiten auffordert und einlädt.

Das Symposium soll einen Ort für Vernetzung und Austausch schaffen und gerade im Spannungsfeld von Theorie und Praxis ist uns wichtig, ein interdisziplinäres Publikum aus verschiedensten Bereichen, sowohl aus der Wissenschaft als auch ihrer Anwendung zusammenzubringen. Daher wird die Konferenz allen Interessierten offenstehen.

## 5. Wie sieht das Programm aus?

Während die Konferenz am Freitagnachmittag mit einem Begrüßungswort, Vortrag und anschließender Podiumsdiskussion beginnen soll, werden am Samstag und Sonntag insbesondere kleinere Seminare, Workshops, Studierendenvorträge und Aktionsstätten zu verschiedenen Themen stattfinden.

	Freitag, 27.07.	Samstag, 28.07.	Sonntag, 29.07.
Vormittag	Anreise	Vorträge/Seminare/Workshops	Vorträge/Seminare/Workshops
Nachmittag	Begrüßung, Vorträge von zwei Keynotespeaker*innen, anschließende Podiumsdiskussion	5 Kurzvorträge von Vortragenden aus den Bereichen Aktivismus/ Wirtschaft / Wissenschaft, anschließende Podiumsdiskussion	Abschlussdiskussion im Fishbowl-Format
Abend	Abendprogramm (Film oder Vernissage)	Abendprogramm (Film oder Konzert)	Abreise

### Angefragte Referent\*innen

Prof. Dr. Patrizia Nanz, wissenschaftliche Direktorin des IASS Potsdam

Dr. Kathleen Mar, Projektleiterin für das ClimAct am IASS Potsdam

Dr. Katrin Dziekan, Fachgebietsleiterin Umwelt und Verkehr beim Umweltbundesamt

Prof. Dr. Markus Wissen, Professor für Gesellschaftswissenschaften an der HWR Berlin

Christa Böhme, Wissenschaftl. Mitarbeiterin am deutschen Institut für Urbanistik

Luise Neumann- Kosel, Umweltaktivistin und Vorstandsmitglied der BEB

Henrike Lindemann, Vorstand bei *Impuls - Agentur für angewandte Utopien e.V.*

Jacob Bilabel, Leiter der *Green Music Initiative*

### Bereits zugesagte Referent\*innen:

Prof. Dr. Ellen Matthies, Professorin für an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Oke Anyanwu, Sprecher für den Ernährungsrat Berlin

Wir sind in Kontakt mit Studierenden, die in Form von Vorträgen, Seminaren oder Workshops einen Beitrag leisten wollen. Auf unseren Call for Contributions meldeten sich bereits 14 Studierende mit Vorschlägen zu Workshops und Begleitprogramm für die Konferenz.

## 6. Veranstaltungsort

Für die Konferenz können Räumlichkeiten des Geographischen Instituts in Adlershof genutzt werden, wofür uns Frau Barbara Kaun bereits eine Bestätigung gegeben hat (siehe Anhang).

## 7. Finanzplan

### Anlage 1: Kostenaufschlüsselung – Ausgaben

Posten	Genaue Aufschlüsselung	Betrag
Anreise und Unterbringung der 7 Referent*innen	Anreise der 7 Referent*innen mit der Bahn, davon: 3 X kurze Anfahrt (á 3,4€) ohne Übernachtung 2 X mittlere Anfahrt (á 70€ ) & 1 Übernachtung 2 X lange Anfahrt (á 200€) & 2 Übernachtungen Preis für Hotelübernachtung: 50 - 100 €	1543,6€
Verpflegung Für 130 Personen	2 X Frühstück á 2€ p.P. 2 X Mittagessen á 4€ p.P. 2 X Abendessen á 4€ p.P. 3 X Snack á 1,5€ p.P. Getränke: 3 X 0,7€ p.P.	3458€

Aufwandsentschädigung für Mitwirkende	12 X Geschenk für Workshopleitende á 20€ 3 X 150€ Pro Tag für VoKü (50€ p. P. und Tag)	690€
Druckkosten (Umweltdruck)	Ca. 1000 Flyer Ca. 100 Werbeposter Ca. 25 Programmposter	300€
Begleitprogramm (Kunstaussstellung, Musik)	3 X Einzelhonorar á 75€ 2 X Gruppenhonorar á 150€ Ausgaben für Ambiente/ Dekoration: 50€	575€
Ausstattung Küche	Ausstattung für VoKü, 3 X 130€ Technik: 85€	670€
Arbeitsmaterial	Flipcharts, Stifte, Papier, Poster, Moderationskarten, Klebeband etc. Für Vorträge, Aktionsstätten und Workshops: 175€ Versandmaterial für Konferenzbericht: 120 X 1,45€	320€
<b>Summe</b>		<b>7556,6€</b>

## Anlage 2: Kostendeckung durch Förderung und Teilnehmer\*innenbeiträge

Posten	Aufschlüsselung	Betrag
Teilnehmer*innenbeiträge	5 X Solipreis: 25€ 95 X Normaler Preis: 15€	1550€
Förderung durch die HUG	Bewilligter Antrag auf Förderung eines studentischen Symposiums	5000€
Gesamt		6550€
<b>Differenz zu Ausgaben:</b>		<b>1006,6€</b>

## Anlage 3: Auflistung der vom StuPa der HU beantragten Kosten:

Posten	Genauere Aufschlüsselung	Betrag
Aufwandsentschädigung für Mitwirkende	12 X Geschenk für Workshopleitende á 20€ 3 X 150€ Pro Tag für VoKü (50€ p. P. und Tag)	690€
Druckkosten (Umweltdruck)	Ca. 1000 Flyer Ca. 100 Werbeposter Ca. 25 Programmposter	300€
<b>Gesamt</b>		<b>990€</b>

Hiermit beantragen wir 990€ vom Studierendenparlament der HU Berlin als einmalige Zahlung, die entsprechend der von uns gemachten Angaben genau abgerechnet wird. Übrige Beträge werden von uns zurückgezahlt.

## **8. Beschlusstext**

Das Studierendenparlament beschließt, 990 € für die Aufwandsentschädigungen Mitwirkender und Druckkosten zur Durchführung der Konferenz „Generation Nachhaltigkeit?!“ in einer Vorauszahlung bereitzustellen.

**Vielen Dank!**